

[17431.] Offene Lehrlingsstelle. — In einer Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist für einen jungen Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Logis kann derselbe gegen billige Vergütung im Hause erhalten.
Offerten unter A. B. # 16. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[17432.] Ein Gehilfe von 30 Jahren, der in allen Branchen des Buchhandels selbständig zu arbeiten versteht und das preuss. Buch-Examen absolviert hat, sucht zum 1. October cr. eine Stelle. — Gef. Offerten wird Herr Carl Friedr. Fleischer in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[17433.] Ein älterer Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für 1. Octbr. unter den bescheidensten Ansprüchen Stellung oder einseitige Beschäftigung in Leipzig im Verlags- oder Commissionsgeschäft. Geneigte Offerten unter Chiffre H. # 3. hat die Exped. d. Bl. weiter zu befördern die Güte.

[17434.] Ein junger Mann, ein pünktl. und selbständiger Arbeiter, in der Buchführung gewandt, sucht eine Stelle, womöglich in Süddeutschland. Eintritt kann sofort oder bis auf den 1. October erfolgen. Gef. Offerten sub F. # 1. besorgt die löbl. Exped. d. Bl.

[17435.] Ein gut empfohlener junger Gehilfe, welcher seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig, der französischen Sprache vollständig und der englischen für die Conversation mächtig ist, sucht zum 1. November oder 1. December eine andere Stelle.

Offerten unter J. M. wird Herr Fr. Wolckmar in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Belegte Stellen.

[17436.] Denjenigen Herren Gehilfen, welche sich um eine Stelle bei mir, die übrigens sofort besetzt war, beworben haben, widme ich hiermit auf diesem Wege meinen Dank für ihre freundlichen Anerbieten.

München, 1. September 1863.

Christian Kaiser.

Bermischte Anzeigen.

Frankfurter Bücher-Auction.

[17437.]

Zu meiner nächsten Bücher-Auction, durch die Bibliotheken und einzelne Bücher von Werth sich sehr vortheilhaft verwerthen, nehme Beiträge unter den billigsten Bedingungen an. Der Katalog wird in 3000 Exemplaren verbreitet werden.

Isaac St. Goar in Frankfurt a. M.

[17438.] Eben wurde versandt:

Verzeichniß Nr. 5. Geschichte, Geographie, Reisen und Biographien.

Handlungen, die dasselben nutzbringend verwenden können, wollen gefälligst nachverlangen. Ich liefere franco Leipzig und gewähre 15% Rabatt.

Bockenheim, den 5. September 1863.

J. B. Levy.

Leipziger Bücher-Auction.

[17439.] Soeben erscheint:

Verzeichniß der von Hrn. Dr. theol. u. phil. Jul. Friedr. Böttcher, Conrector der Kreuzschule in Dresden, der hist.-theol. u. der deutschen morgenländ. Gesellschaft zu Leipzig ord. Mitgl., nachgelassenen Bibliothek, eines Nachtrages zu der (bereits früher durch mich versteigerten) Bibliothek des Hrn. Rector Prof. Dr. G. Stallbaum in Leipzig, einer bedeutenden Sammlung naturwissenschaftlicher Werke und and. Sammlungen v. Büchern aus allen Wissenschaften, Kunstartikeln, Musikalien, Siegelsammlungen und einigen in ganzen Vorräthen mit Verlagsrecht zu versteigernden Artikeln, welche vom 26. October an durch mich versteigert werden.

Ich empfehle den bedeutenden Katalog gefälliger Beachtung und Verwendung.

Für meine ferneren Auctionen bin ich stets bereit gef. Beiträge an einzelnen bedeutendern Artikeln, sowie an ganzen Bibliotheken etc. anzunehmen.

H. Hartung in Leipzig,
Universitäts-Proclamator.

Münchener Bücher-Auction.

[17440.] In diesem Monat kommt zur Versendung:

Verzeichniß der von den Herren Professoren Dr. Mart. v. Reider in Bamberg u. Dr. Bensen in Rothenburg hinterlassenen Bibliotheken; der Bibliothek des dahier verstorb. berühmten Bildhauers Joh. Leeb nebst dess. Handzeichnungen, Skizzenbüchern u. s. z. Herausg. bestimmt. Werkes üb. öffentl. Brunnen in Orig.-Zeichn. u. Text im MS. nebst mehreren andern Sammlungen von Büchern, Kunst- u. Kupferwerken; ferner einer großen Porträt- u. Autographensammlung; endlich einer bedeutenden oryktognost.-paläontolog. Sammlung, welche Montag 2. November l. J. u. folgende Tage öffentlich gegen baare Zahlung in Unterzeichneter versteigert werden.

Die verehrl. Handlungen, welche sich hierfür zu verwenden gedenken, wollen dasselbe baldigst in mäßiger Anzahl verlangen.

Bücher-Auctions-Anstalt f. Süd-Deutschland

von

Max Brüssel in München.

[17441.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

An den deutschen Kunsthandel.

[17442.]

Hundert und dreißig Jahre sind vergangen, seit 22,000 biedere, fleißige Protestanten ihres Glaubens wegen aus Salzburgs Thälern und Bergen vertrieben und in ferne Lande zersprengt wurden. Es war der Regierung Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph vorbehalten, auch für Salzburg das Morgenroth religiöser Freiheit aufgehen zu lassen. Durch das von Sr. Majestät erlassene Protestanten-Edict ist den dortigen evangelischen Glaubensgenossen das Recht gegeben, eigene Kirchen zu erbauen. Bereits ist zu dem Bau einer solchen in der Stadt Salzburg der Grundstein gelegt und der Gustav-Adolphs-Verein hat zur Unterstützung eine namhafte Summe gewidmet; doch fehlen immer noch die bedeutendsten Mittel.

Weit entfernt von dem Gedanken einer confessionellen Demonstration, lediglich aus warmem Interesse für die Sache, ist unter den Künstlern Weimars der Wunsch rege geworden, durch eigene Beiträge, wie durch dergleichen der deutschen Kunstgenossen und des deutschen Kunsthandels eine Sammlung von Kunstwerken zusammenzubringen, durch deren Verloosung jene fehlenden Mittel beschafft würden, — zunächst für die protestantische Gemeinde der Stadt, eventuell auch für andere protestantische Gemeinden des Landes Salzburg. Auf ihr Ersuchen hat sich das unterzeichnete Central-Comité in Weimar constituirt, und erläßt nun hiermit auch an die Vertreter des deutschen Kunsthandels die ebenso ergebene als freundliche Bitte, diesem Unternehmen durch Bewilligung von Beiträgen ihres Kunstverlages geneigte Unterstützung zu schenken. Gefällige Zusendungen mit Angabe des Wertes werden unter der Adresse der Verlagsbuchhandlung des mitunterzeichneten H. Böhlau auf Buchhändlerwege erbeten.

Die Namen aller Beitragenden werden noch vor der Verloosung öffentlich bekannt gemacht werden, wie selbstverständlich über das Resultat des ganzen Unternehmens nach dessen definitivem Schluß eine öffentliche Rechenschafts-Abtage erfolgt.

Weimar, am 3. Septbr. 1863.

Das Central-Comité für den Bau protestantischer Kirchen in Salzburg.

Baron von Beaulieu Marion-
nay, Oberhofmeister.

K. Biedermann, Professor.

W. Bock, Oberbürgermeister.

H. Böhlau, Verlagsbuchhändler.

Dr. Burckhardt, Archivar.

Dr. Dittenberger, Oberhofprediger.

W. Genast, Staatsanwalt.

Graf von Kallreuth, Director
d. Kunst-Akademie.

Dr. Keil, Advocat.

J. Martersteig, Professor.

Fr. Preller, Professor und Hof-
maler.

Saal, Rechnungsrath.

A. Schöll, Oberbibliothekar.

Schuchardt, Director d. freien
Zeichenschule.

[17443.]

Musikalien

zu antiquar. und Partiepreisen von, wenn auch gebrauchten, aber gut erhaltenen Exemplaren werden gekauft, und Offerten durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.